

Inhalt

Teil I	
Theorie und Methoden	13
<i>Kapitel I – Rollenspiel</i>	14
<u>Warum Rollenspiel?</u>	14
<i>Modelle, Simulation, Spieltheorie und</i> <i>Entscheidungsprozeß</i>	16
<i>Rollenspiel als Entscheidungsprozeß</i>	18
Rollenspiel – elementarer Bestandteil der Social Studies	18
<i>Kapitel II – Erziehung zum Staatsbürger –</i> <i>ein Schwerpunkt innerhalb der Social Studies</i>	21
Pädagogische Implikationen	21
Der „offene“ Mensch	21
Denken und Handeln nach eigenen Wertmaßstäben <i>(inner directedness)</i>	21
Problemlösende Orientierung	22
Rollenverhalten	22
Interkulturelle Wahrnehmung <i>(cross-cultural perceptions)</i>	23
Der entwicklungspsychologische Aspekt	24
Die Peer-Kultur	24
Wertmaßstäbe	26
Aufgaben	27
Jedes Verhalten hat eine Ursache	27
Sensibilität für die Gefühle anderer	27
Spannungsabfuhr	28
Diagnose der kindlichen Bedürfnisse	28
Stärkung des kindlichen Selbstkonzepts	29
Verbesserung des kindlichen Selbstkonzepts	31
Experimentieren mit Rollen	32
Exploration der grundlegenden Wertvorstellungen <i>unserer Kultur</i>	33
Verständnis für subkulturelle Unterschiede	34
Hilfe bei Entscheidungen und der Klärung eigener Wertmaßstäbe	34
Verbesserung der sozialen Struktur und der Wert- systeme der Peer-Kultur	35
Entwicklung kohäsiver Gruppen	37

Erlernen sozialer Verhaltensweisen in kohäsiven Gruppen	37
Problemlösendes Verhalten	38
Problemlösen in Handlungszusammenhängen	39
Problemlösen in der Gruppe	40
Konsequenzen bedenken	40
Einschleifen der Sequenz: Fühlen – Denken – Handeln	41
Zusammenfassung	41
<i>Kapitel III – <u>Rollenspiel als Erziehungsmittel</u></i>	43
Der Lehrer als unterstützender Erwachsener	43
Verbesserung des emotionalen Klimas in der Klasse	43
Lösen außerschulischer Probleme	45
Zusammenfassung	48
<i>Kapitel IV – <u>Didaktischer Aufbau des Rollenspiels</u></i>	49
Protokoll eines Rollenspiels: Der Geldbeutel	50
Ausführliche Darstellung der einzelnen Schritte	57
Zusammenfassung	64
<i>Kapitel V – <u>Funktion des Erziehers im Rollenspiel</u></i>	66
Grundlegende Voraussetzungen	66
Die Einstellung des Lehrers	70
Nicht-wertende Haltung (non-evaluative position)	70
Unterstützende Haltung (supportive attitude)	70
Einfühlungsvermögen	71
Durchführung des Rollenspiels	71
Die Zielvorstellung bestimmt die Handlungsweise des Lehrers	72
Vertrautwerden der Kinder mit der Methode des Rollenspiels	72
Probleme beim Ablauf des Rollenspiels	75
Gesprächsführung	78
Spielphasen	80
Förderung der Sensibilität	81
Befriedigung individueller Bedürfnisse	81
Einige Einzelprobleme	82
Schlußfolgerungen	83
Erfolgskontrolle	83
<u>Zusammenfassung</u>	87

	Inhalt	9
<i>Kapitel VI — Rollentheorie</i>		89
Der Einzelne und die Gruppe		90
Unterschiedliche Rollenerwartungen		91
Rolle und Selbst (individuelle Einflüsse)		93
Geplanter Unterricht und zufälliges Lernen		95
Rollenkonflikt und komplexe Rollenbeziehungen (role relationship)		96
Notwendigkeit einer Gruppenzugehörigkeit		97
Mehrfache Rollenbeziehungen		98
Gruppen als Rollensysteme		99
Kohäsive Gruppenstruktur		101
Anwendung der Rollentheorie auf das soziodramatische Spiel		102
<i>Kapitel VII — Dramatisches Spiel —</i>		
<i>Vorstufe zum Soziodrama</i>		108
Lernen durch Spiel		109
Spontanes Spiel im Freien		110
Dramatisches Spiel im Klassenzimmer		111
Organisation und Ablauf		115
Das Materialangebot		115
Erste Spiele		116
Spiel- und Meinungsaustausch		116
Weiterführung		118
Praktische Hinweise		120
Das Soziodrama — eine Erweiterung des Dramatischen Spiels		125
Teil II		
Problemgeschichten als Grundlage des Rollenspiels		129
<i>Kapitel I — Persönliche Integrität</i>		130
Ehrlichkeit		130
Die zerbrochene Tasse		130
Die Milchflasche		130
Der rote Lamborghini		131

Der Roller	132
Junge und Mädchen	133
Das Loch im Zaun	134
Englandreise als Belohnung	135
Der Geldbeutel	137
Wolfgang muß Geige üben	139
Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe	141
Verantwortung für andere	145
Streit im Sandkasten	145
Das neue Geschirr	145
Mitbringsel für Mutti	
Erster Tag im Kindergarten	147
Eine Pistole für Peter	148
Die Rakete	150
Ausflug ins Gebirge	151
Die Perlenkette	152
Regeln und Vorschriften	155
Das beschmutzte Kleid	155
Richtig oder falsch?	156
Fair Play	157
Einmischung oder Hilfe?	159
Zusammenhalt und Freundschaft	161
Zwei Freunde	161
Die Bonbontüte	162
Ein spannendes Buch	163
Die zerbrochene Vase	164
Fußballspiel im Garten	164
Eine dankbare Freundin	167
Vergeltung und Fairness	170
Geld für Hans-Peter	170
Volkers Go-Cart	171
Claudia petzt	173
Das Biologie-Heft	175
Du bist nicht eingeladen	177
Der Einzelne gegen die Gruppe	179
Karussell-Fahren	179
Der alte Autobus	179
Die Rutschbahn	180
Die Höhle am Meer	181
Der Streich	182
Der alte Jaspers	184
Gefahr am Strand	186

Die alte Kamera	187
Die Einladung	189
<i>Kapitel II – Verantwortlichkeit der Gruppe gegenüber dem einzelnen</i>	<i>192</i>
Andersartige akzeptieren	192
Das Kreisspiel auf dem Spielplatz	192
Das Schwimmfest	192
Ralf und sein Versteck	194
Vorurteile überwinden	196
Heidi	196
Der Klassensprecher	197
Wir haben nichts gegen Schwarze, aber...	199
Sensibilitätstraining	201
Schimpfnamen	201
Blinde Kuh	202
Daß Mißtrauen	202
<i>Kapitel III – Selbstwertgefühl</i>	<i>204</i>
Der Wunsch, größer, stärker und besser zu sein	204
Der kleine Autofahrer	204
Das Mischlingskind	205
Ein Schülerkonzert	206
Die Schülerzeitschrift	207
Angst vor Ablehnung	209
Sibylle kommt aus dem Krankenhaus	209
Armer Armin	210
Vier Kurzgeschichten	212
Anhang	214
<i>Kontrollliste für den Ablauf von Rollenspielen</i>	<i>214</i>
<i>Kurzfassung der Kontrollliste zum Ablauf von Rollenspielen</i>	<i>217</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>218</i>